

# Neuer

# Weg

DES ZENTRALKOMITEES DER SED  
FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS

N r . 12/1960

## INHALT:

|   | Seite |   | Seite |
|---|-------|---|-------|
| <b>Karl Mewis:</b> Die Kader wachsen im Kampf um die Verwirklichung der Beschlüsse . . . . .  | 750   | <b>Prof. Wilhelm Senff:</b> Wir formen die Künstler unserer Zeit . . .  | 787   |
| <b>Erich Apel:</b> Die straffe Leitung der Betriebe und die sozialistische Gemeinschaftsarbeit durch richtige Maßnahmen fördern . . . | 759   | Kurz berichtet:   |       |
| <b>Horst Lorenz:</b> Den Deutschlandplan in den Mittelpunkt der Propaganda . . . . .  | 765   | <b>Suhl:</b> Über die Vorbereitung des 9. Plenums * . . . . .   | 792   |
| <b>Heinrich Steinbach:</b> Durch moderne Technologie zu hoher Arbeitsproduktivität . . . . .  | 767   | <b>Gera:</b> Erfahrungsaustausch der sozialistischen Brigaden organisieren . . . . .                                | 792   |
| <b>Hubert Schnabel:</b> Jetzt das Q für den Rundschleifautomaten . . .  | 772   | Aus Leserbriefen und Zuschriften:   |       |
| <b>Werner Geißler 7 Richard Heiden / Manfred Grey:</b> Zwei Dörfer — ein Ziel . . . . .   | 774   | <b>Erich Fischer:</b> Was ein Brigade-Tagebuch erzählt . . . . .  | 793   |
| <b>Hugo Reinl:</b> Bildung einer Parteiorganisation leitete die Wende ein . . . . .   | 780   | Bücher für den Parteiarbeiter:  |       |
| <b>Herbert Ritter:</b> Die politische Führung im genossenschaftlichen Dorf . . . . .  | 783   | <b>H. R.:</b> Ein guter Ratgeber für Lehrer und Betreuer . . . . .  | 794   |
|   |       | Studium des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ - Thema 3 . . . . .                                    | 795   |
|   |       | <b>G r a f i k e n :</b> Hamman — Seite 767, 770.   |       |
|   |       | <b>F o t o s :</b> Zentralbild — Seite 752, 755, 761, 776, 773, 779, Noack - Seite 784, 785, Mohn — Seite 788, 791. |       |
|   |       | <b>T i t e l f o t o :</b> Zentralbild.   |       |

### Zu unserem Titelbild:

Die bewährten und international stark beachteten 3000-Tonnen-Frachter aus dem Produktionspreis 1 am der Rostocker Neptunweft, von denen bereits mehr als 50 auf allen Meeren der Erde zu Hause sind, sollen künftig in einer Gesamtbauzeit von etwa einem halben Jahr pro Schiff hergestellt werden.